



# Ernstthal-Info

Liebe Einwohner,

heute möchten sich der Förderverein Ernstthal und die Vereine unseres Ortsteiles an Euch wenden, um ein Mehr an gemeinsamen Miteinander zu erreichen.

Viele denken, da tut sich ja gar nichts und die letzten beiden Jahre haben der innerörtlichen Kommunikation nicht gut getan. Natürlich hat unsere Feuerwehr in diesem Zeitraum wie immer eine hervorragende und zuverlässige Arbeit geleistet. Die Fußballer und Kegler sowie der Mondstürer- und Oldtimerverein haben sich regelmäßig getroffen und die Vereinsarbeit aufrechterhalten, aber die Außenwirkung zu den restlichen Einwohnern war größtenteils nicht gegeben.

Das wollen wir ändern. Unsere Vereine suchen dringend interessierte Mitglieder, gern auch „Stille“, wenn man aus Altersgründen nicht mehr selbst aktiv sein kann. Die jeweiligen Ansprechpartner sind:

Förderverein	Andreas Weschenfelder-Felder
Ernstthal	0171/19 69 030

---

Feuerwehr Ernstthal	Ronny Modes
	0160/99 64 68 83

---

Feuerwehrverein	Nancy Modes
Ernstthal	0151/64 62 59 94

---

Mondstürer- und	Joachim Eichhorn (Fennel)
Oldtimerverein	0170/550 75 62

---

Fußballer	Jan Raschkowski
„SV Rennsteig“	0160/75 46 219

---

---

---

Kegler	Sigmar Kählig 0151/42 62 0141
Ortsteilbürger- meisterin	Kerstin Müller-Litz 0151/20 14 89 15
Wanderwegewart für Ernstthal	Frank Müller-Marks 0176/42 099 492

---

Wenn Ihr Verbesserungsvorschläge habt oder Euch was stört, meldet Euch bei uns. Nur wenn wir miteinander reden, können wir besser werden und alle fühlen sich im dörflichen Miteinander wohl.

Vom 15.07.-17.07.2022 planen wir unser Mondstürer- und Oldtimerfest, welches leider zwei Jahre ausfallen musste. Nicht nur Einheimische, sondern auch viele „auswärtige“ Oldtimerfreunde wissen den Reiz unserer Thüringer Landschaft zu schätzen und wir sind bemüht, unser Fest auch in den nächsten Jahren wieder als festen Bestandteil unserer Traditionen und auch im Gedenken an die Gründer unseres Ortes groß zu machen.

Bis zum 15.07.22 wird die Sitzbank in der Überdachung am Dorfhüttenplatz durch die Firma Greiner-Kaiser fertiggestellt sein. Kommt alle und feiert mit.

In Gedenken an unsere großen Wintersportler soll an prädestinierter Stelle, am Standort der ehemaligen Königswiesenschanze ein Gedenkstein mit Tafel angebracht werden. Der Forst sowie die Stadt Lauscha sind einverstanden, die Planung läuft. Die Gedenktafel wird jedoch ca. 3000 € kosten. Hier sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Zuständig ist der Förderverein Ernstthal e. V.

In diesem Jahr erfolgte die aktuelle Ernennung eines Wanderwegewartes für Ernstthal. Dankenswerter Weise hat sich Frank Müller-Marks bereit erklärt, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Auch hier ist Hilfe jederzeit willkommen (Material, Farbe, Handwerkerleistung).

Im Rahmen von Pflanzaktionen zur Aufforstung unserer Wälder spendet die Sparkasse Sonneberg an die beteiligten Vereine. In Abstimmung mit der neuen Lauschaer Revierförsterin Jana Heinevetter wollen wir tätig werden. Es wird dazu recht kurzfristig Aushänge geben, damit bei der Aufforstung im Interesse unserer

zukünftigen Wälder möglichst viele Helfern aktiv werden können.

Unser ehemaliger Mitbürger Klaus Böhm vererbte seinen Sportpark mit Kegelbahn der Stadt Lauscha mit dem Wunsch, hier ein Haus für alle Ernstthaler und ihre Vereine zu schaffen. Nun ist es die Aufgabe für die nächsten Jahre, ein modernes Dorfgemeinschaftshaus für unseren Ortsteil zu entwickeln. Fördergelder beim Land sind bereits beantragt. Das wird eine „große Baustelle“, die uns über Jahre beschäftigen wird. Hier ist die Stadt Lauscha zuständig, die erste Notreparaturen veranlasst hat. Das ist eine große Chance für Ernstthal einen guten Versammlungs- und Veranstaltungsort vorzuhalten. Dies muss in unser aller Interesse gelingen!

Das Sozialtherapeutische Zentrum „Sturmheide“ möchte die Kontakte zu unserem Ort wieder beleben. Den Bewohnern soll die Möglichkeit geben werden, uns besser kennen zu lernen und uns gegenseitig zu helfen. Hier werden zukünftig gemeinsame Aktivitäten zu planen sein.

Zu anstehenden Arbeitseinsätzen gilt den Anwohnern zum Park am Bahnhof ein großes Dankeschön für die rege Teilnahme am Arbeitseinsatz am 06.05.2022. Die Gehwege wurden mühsam vom Gras befreit, es wurde gemäht, repariert und alles wieder in Ordnung gebracht.

So eine Aktion braucht unser alter Festplatz in der Dorfmitte auch. Deshalb wollen wir am Samstag, den **21.05.22 ab 9.00 Uhr** dort einen Arbeitseinsatz machen, wenn das Wetter mitspielt. Bitte helft mit reger Teilnahme ein schöneres Umfeld für uns alle zu schaffen.

Wir, Eure Vereine hoffen auf die Unterstützung unserer Einwohner, vielleicht können wir den Einen oder Anderen zum Mitmachen motivieren.

**Herzlichen Dank**

